

Stadt Lübben (Spreewald)

Staatlich anerkannter Erholungsort

Der Bürgermeister



Stadt Lübben (Spreewald) Postfach 1551 o. 1561 15905 Lübben

- Herrn Benjamin Kaiser
- Fraktionsvorsitzende

Bürgermeister

Datum 13.11.2015

Aktenzeichen 10 24 04

Teilakte/Vorgang

Verwaltungsgebäude Poststraße 5

Zimmer 302

Auskunft erteilt Frau Herzke

Ist Ihr Gesprächspartner einmal nicht zu erreichen, bitten wir um Verständnis.

Vorwahl 03546

Vermittlung 79-0

Durchwahl 79-2101

Telefax 79-2150

E-Mail buergermeister@luebben.de

Obige eMail-Adresse dient nur für den Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Diebstähle in Lübben – Ihre Anfrage vom 28. 08. 2015

E: 16/11 15
[Handwritten signature]

Sehr geehrter Herr Kaiser,

vielen Dank für Ihren Hinweis. Gern möchte ich ergänzend zu meinen Ausführungen in der Hauptausschusssitzung und in der Stadtverordnetenversammlung die Informationen, die ich im persönlichen Gespräch mit der Polizei, Herrn Kautz, im vorigen Monat erhalten habe, weitergeben. Ich kann Ihnen versichern, dass unser für Ordnung und Sicherheit zuständiger Fachbereich und ich regelmäßig mit der hiesigen Polizeibehörde in Kontakt stehen, insbesondere dann, wenn dies Ereignisse in unserer Stadt erfordern.

Beim Besuch der Polizeibehörde informierte Herr Kautz über die Anzahl der Wohnungseinbrüche, Diebstähle, Straßenverkehrsdelikte, die sich übrigens im gesamten Stadtgebiet und in den Ortsteilen gleichermaßen verteilen, und stellte einen Vergleich zum Vorjahr an. Die Anzahl der jeweiligen Delikte können Sie der Niederschrift der letzten StVV entnehmen. Aus dieser Statistik ist zu erkennen, dass die Anzahl der Delikte ungefähr gleich hoch geblieben ist. Ein Zusammenhang der Straftaten mit der Aufnahme von Flüchtlingen und Asylbewerbern ist nicht erkennbar. Auch die Tatsache, dass die Polizei einen relativ großen Zuständigkeitsbereich zu bestreifen hat, hat sich nicht auf die Kriminalitätsrate ausgewirkt.

Ende dieses Monats werde ich mit dem Präventionsbeauftragten der Polizei, Herrn Schulze, sprechen. Ich möchte das Problem Boots-/Kahnmotoren-Diebstähle und diesbezügliche präventive Maßnahmen ansprechen und die nächste städtische Sicherheitsberatung vorbereiten. Diese Beratung dient dem Austausch zur Sicherheitslage in der Stadt und zur Einleitung bzw. Weiterführung präventiver Maßnahmen. Zu dieser Beratung ist die Teilnahme von Vertretern der Fraktionen sehr erwünscht. Ein Termin dafür steht jedoch noch nicht fest.

Bank	Spreewaldbank eG	Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam	Sprechzeiten Rathaus Poststraße 5	Sprechzeiten Bürgerbüro Poststraße 5
Konto	39810	368 102 4099	Dienstag 9:00 – 12:00, 13:00 – 18:00 Uhr	Montag 8:00 – 12:00 Uhr
BLZ	180 928 84	160 500 00	Donnerstag 9:00 – 12:00, 13:00 – 15:00 Uhr	Dienstag 9:00 – 19:00 Uhr
BIC	GENODEF1LN1	WELADED1PMB	Freitag 9:00 – 12:00 Uhr	Mittwoch 9:00 – 14:00 Uhr
IBAN	DE2718092684000039810	DE09160500003681024099		Donnerstag 9:00 – 17:00 Uhr
			Gläubiger-ID DE38LBN00000330540	Freitag 9:00 – 14:00 Uhr

Ihrer Meinung, dass sogenannte Bürgerwehren nicht aktiv werden sollten, schließe ich mich an. Ihren Hinweis auf mögliche Sicherheitspartnerschaften habe ich besprochen. Auf meine diesbezügliche Nachfrage erklärte Herr Kautz, dass er sogenannte Sicherheitspartnerschaften als nicht zielführend erachtet. Nach unserer Erfahrung hat die Sicherheitspartnerschaft für den Bereich des Bahnhofes auch nicht zum gewünschten Erfolg geführt. Deshalb würde ich der Auffassung des Herrn Kautz folgen.

Ich bin mir bewusst, dass gerade in der derzeitigen Flüchtlingskrise alles versucht werden muss, den Bürgern ein Sicherheitsgefühl zu geben. Dies liegt mir – genau wie Ihnen – am Herzen.

Mit freundlichen Grüßen



Kolan